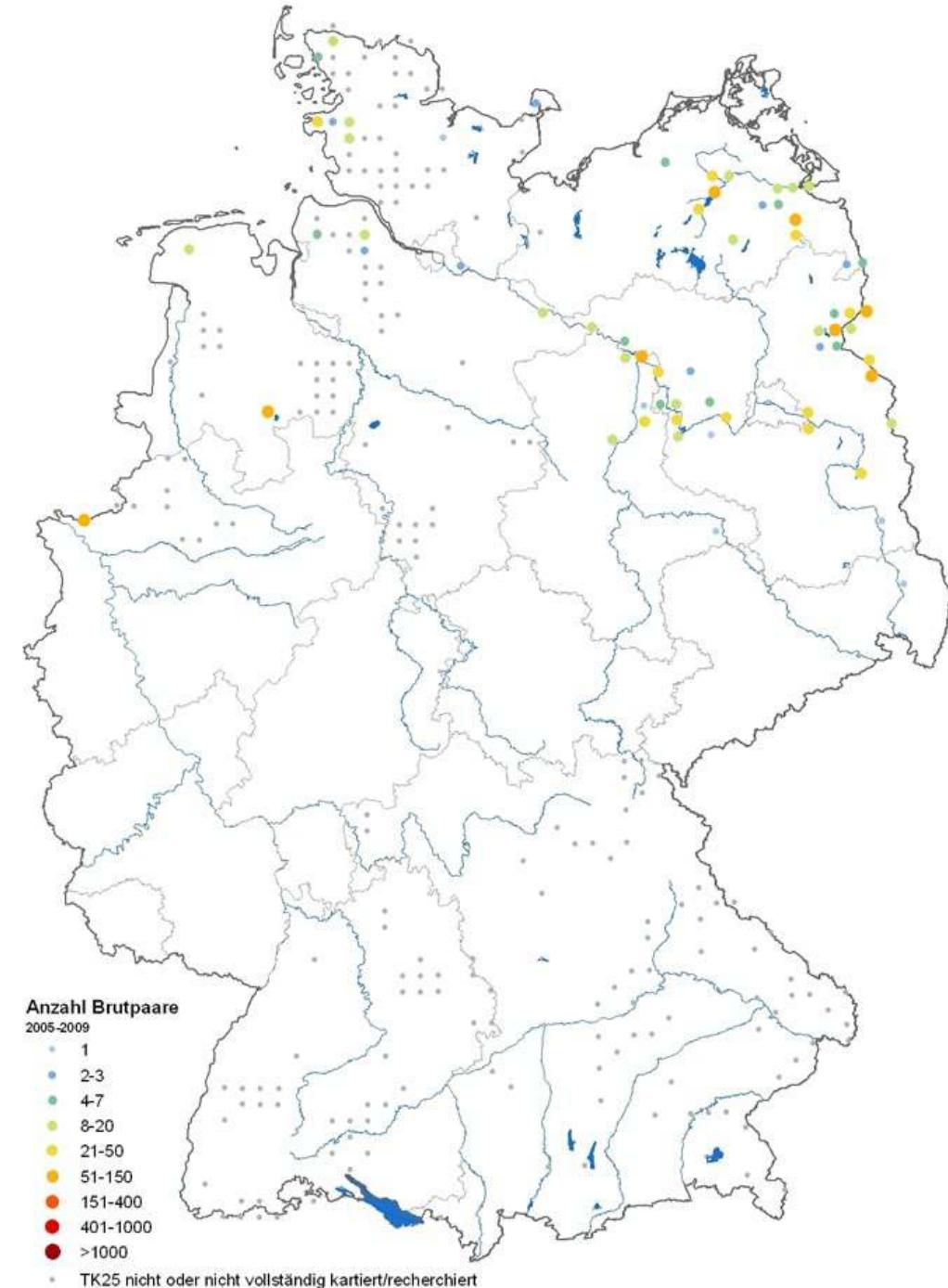


# Trauerseeschwalben im Unteren Odertal – neue Ergebnisse

Jochen Bellebaum, Dieter Krummholz, Maja Piasecka

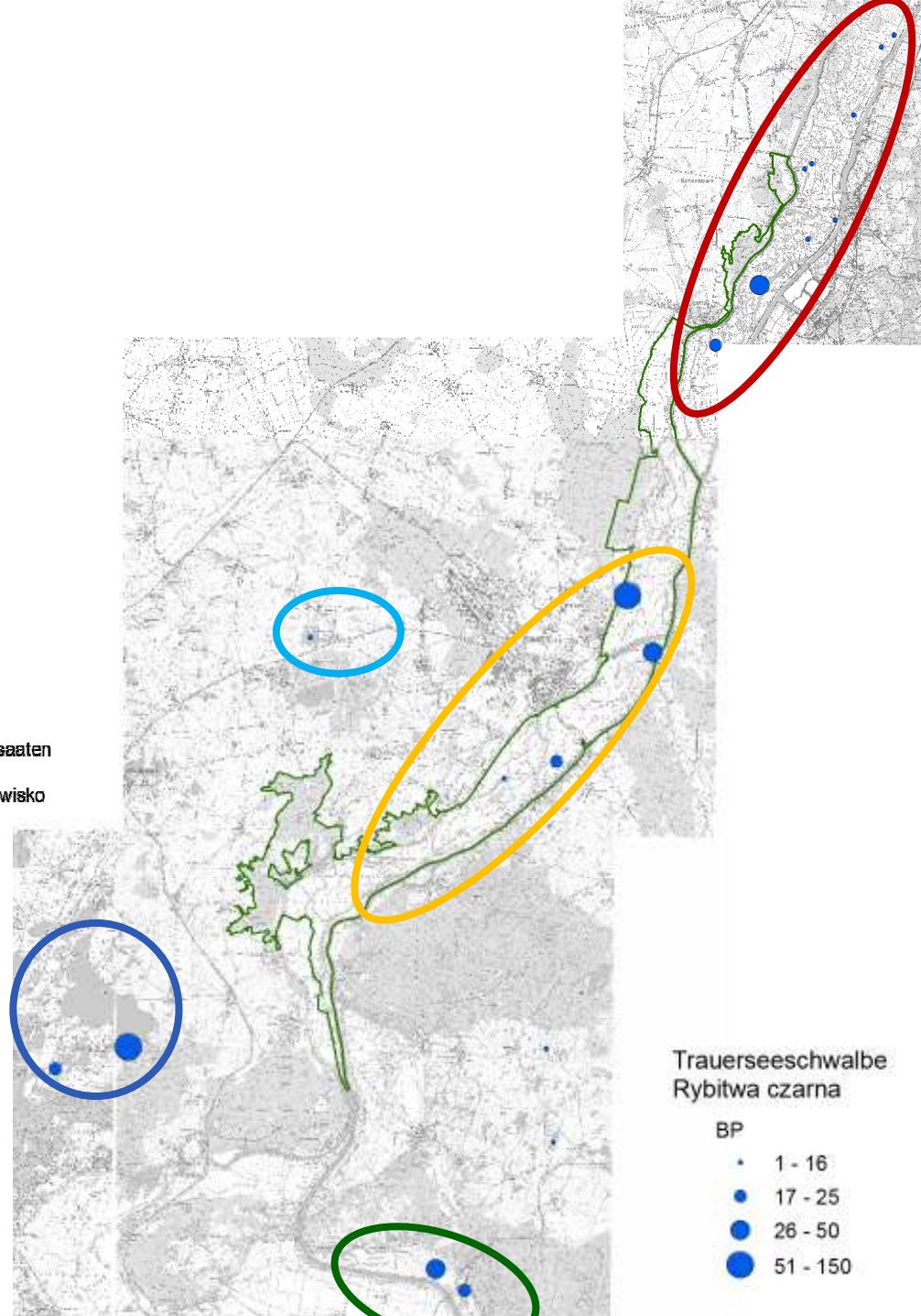
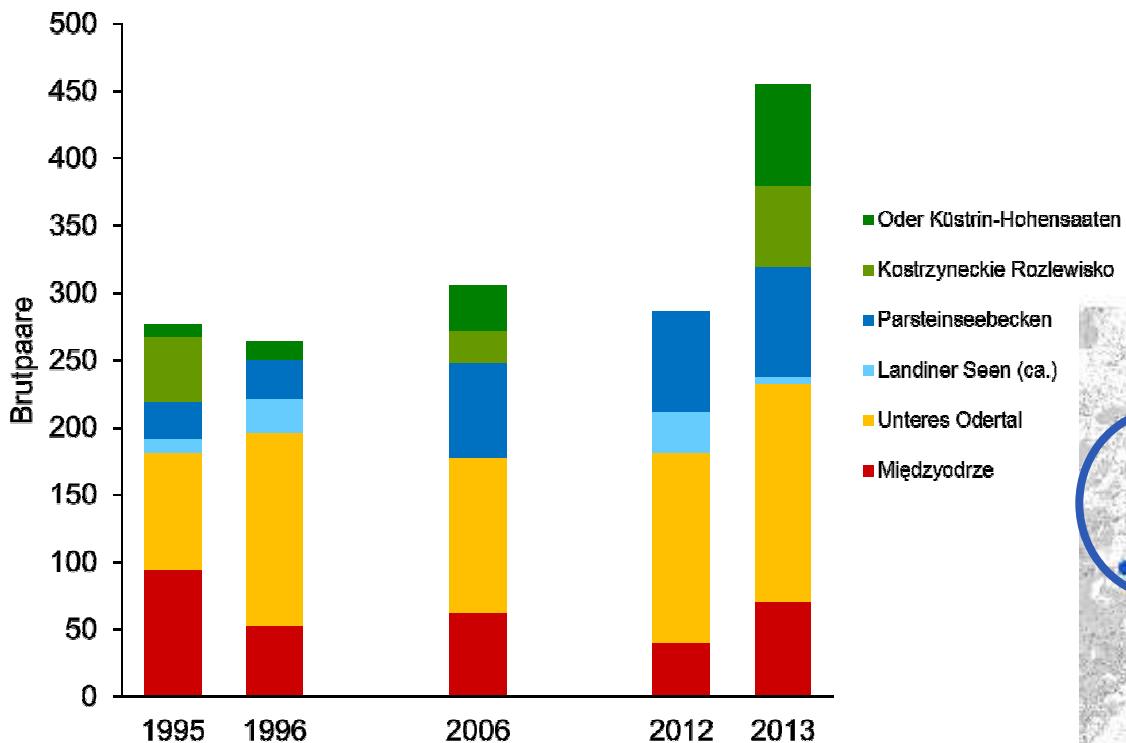
# Bestand

Deutscher Brutbestand konzentriert zwischen Elbe, Oder und Ostsee



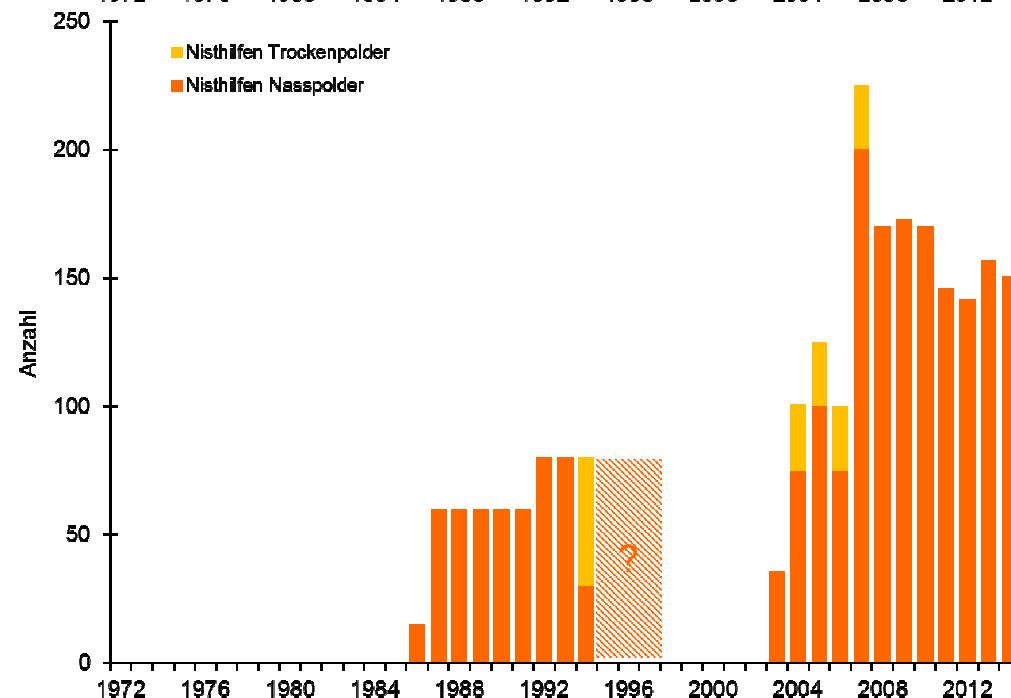
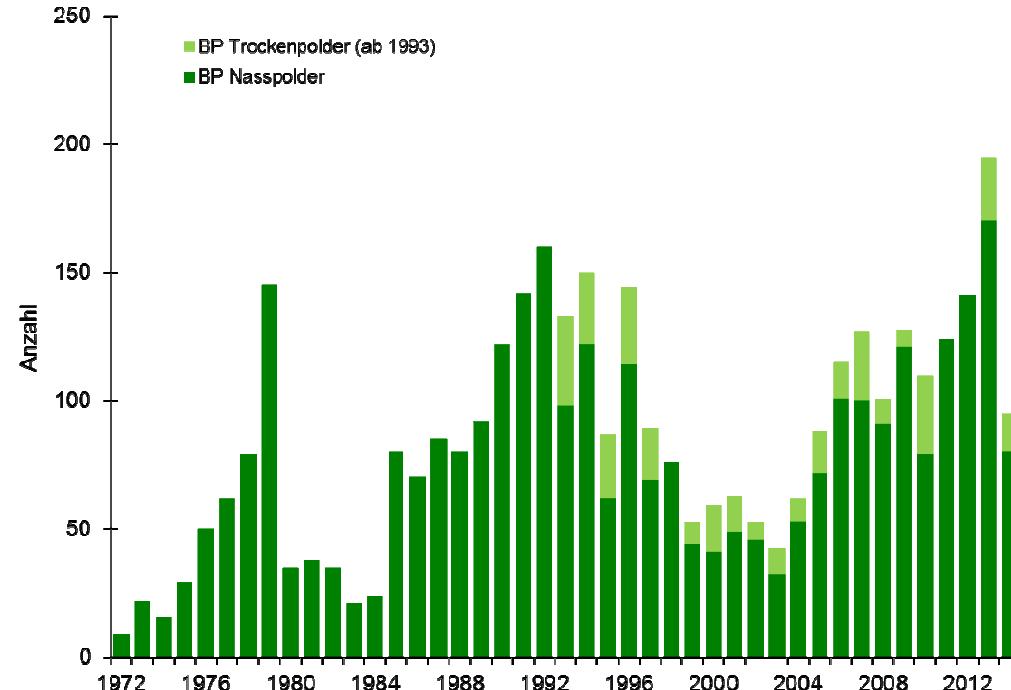
# Bestand

In der Region bis 20 % des deutschen Brutbestandes



# Bestand

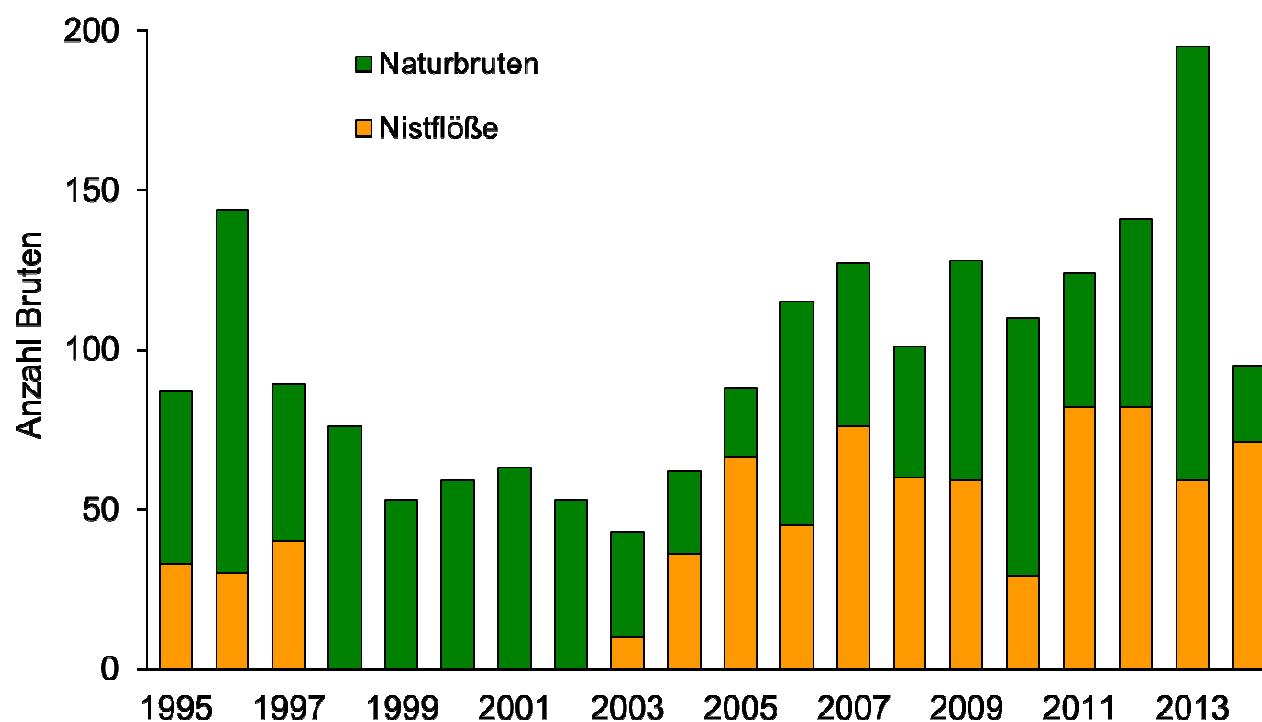
Mit Nisthilfen >10 % des deutschen Brutbestandes im Nationalpark



# Bestand

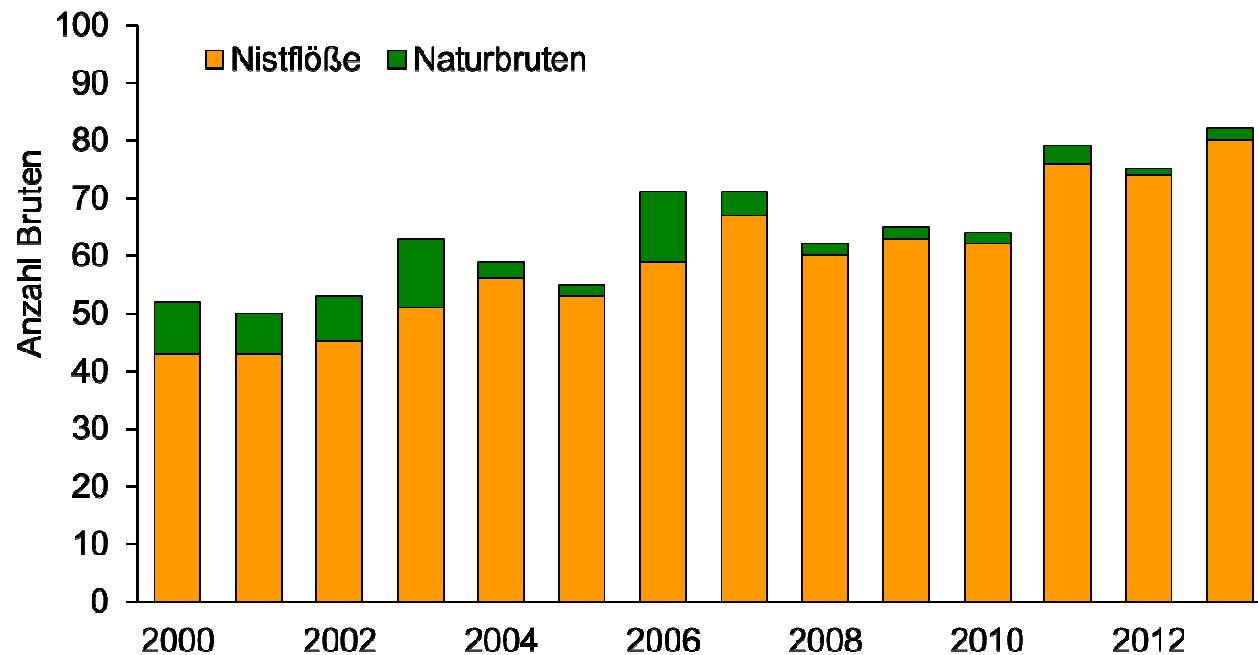
Knapp 50 % der Bruten natürlich, abhängig von Wasserstand und Nestsubstrat

Mit Nisthilfen Bestand in der Aue größer und stabiler



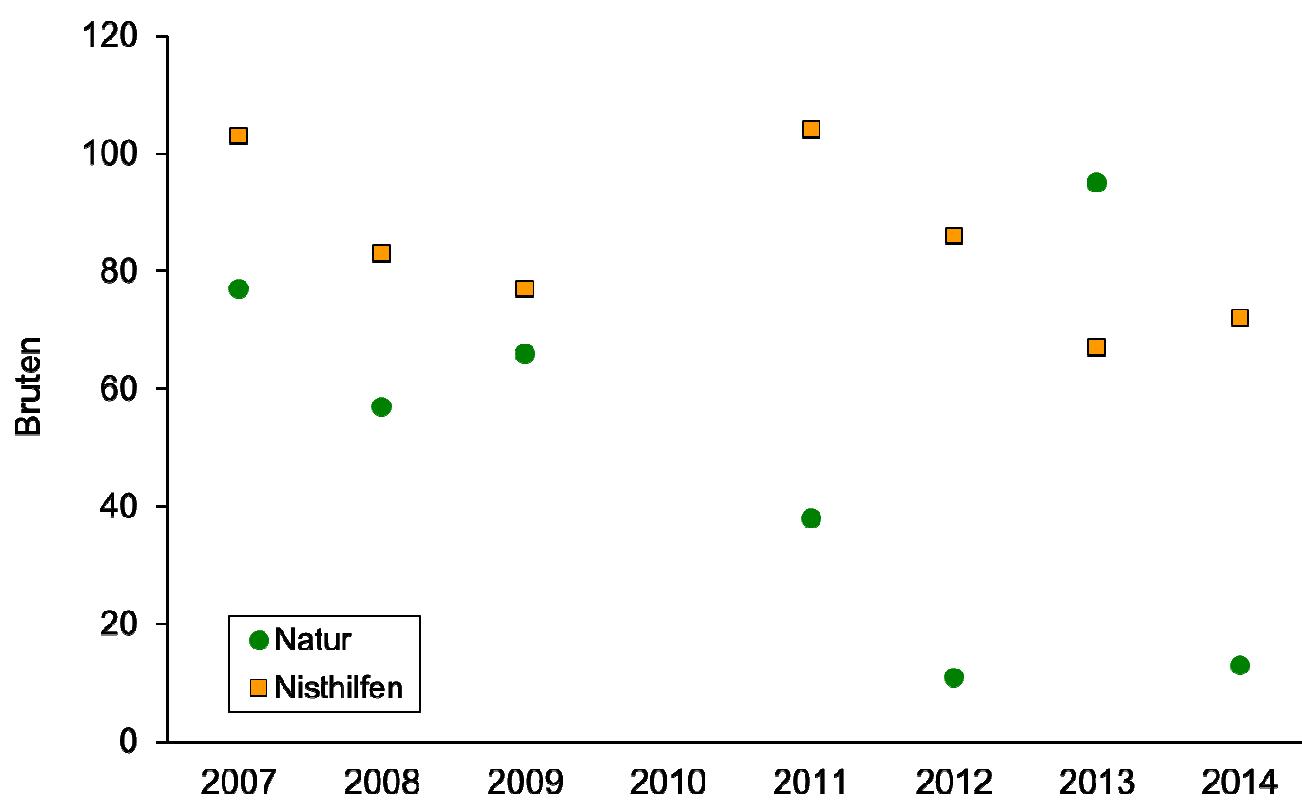
# Bestand

Parsteinsee-Becken zum Vergleich:  
stabiler Wasserstand, fast alle Brutten auf Nisthilfen



# Bruterfolg 2007-2014

Untersuchte Bruten im Odertal

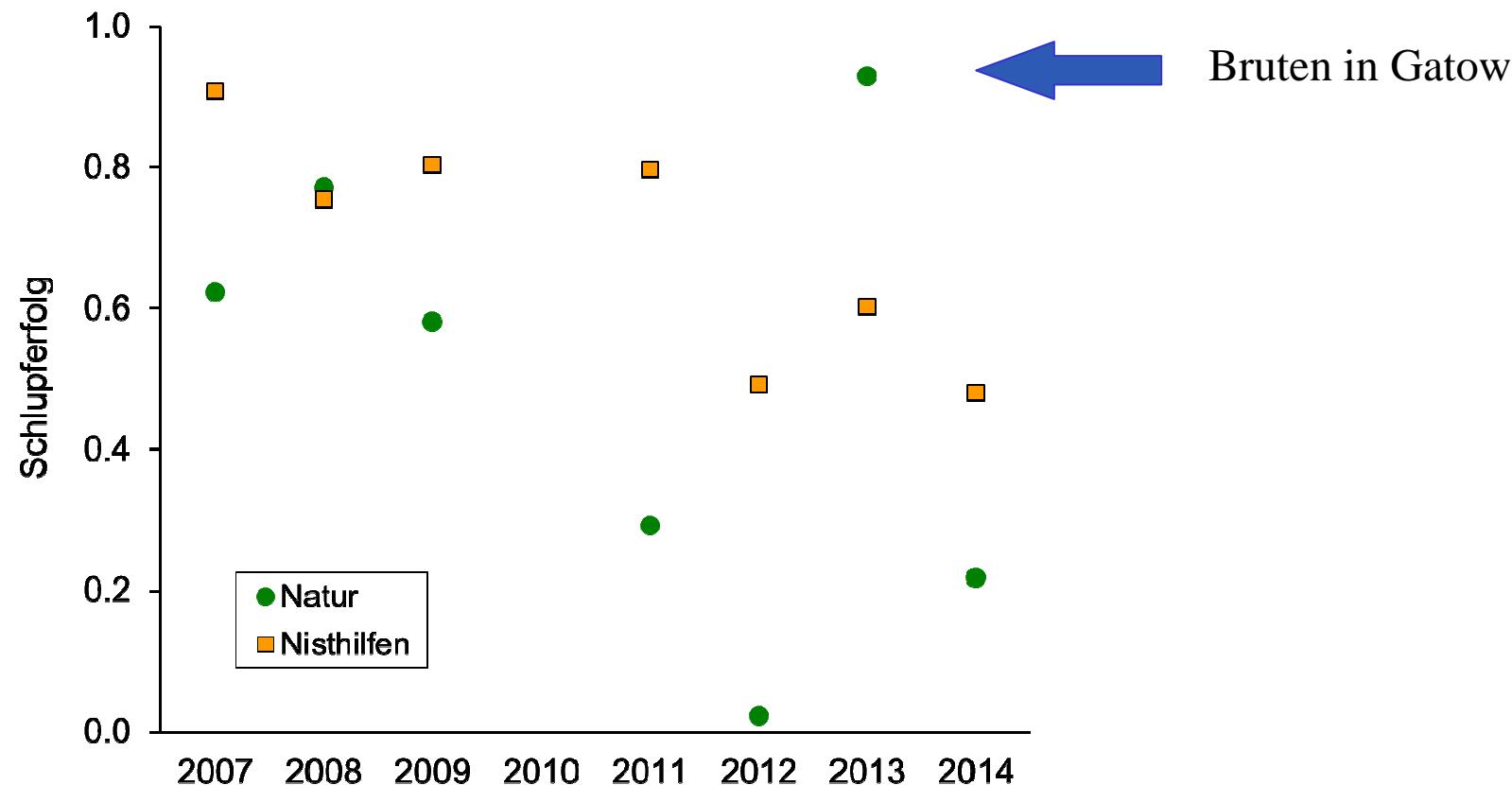


Rhizom/Krebsscherenteppiche  
vor Sommer-HW 2010



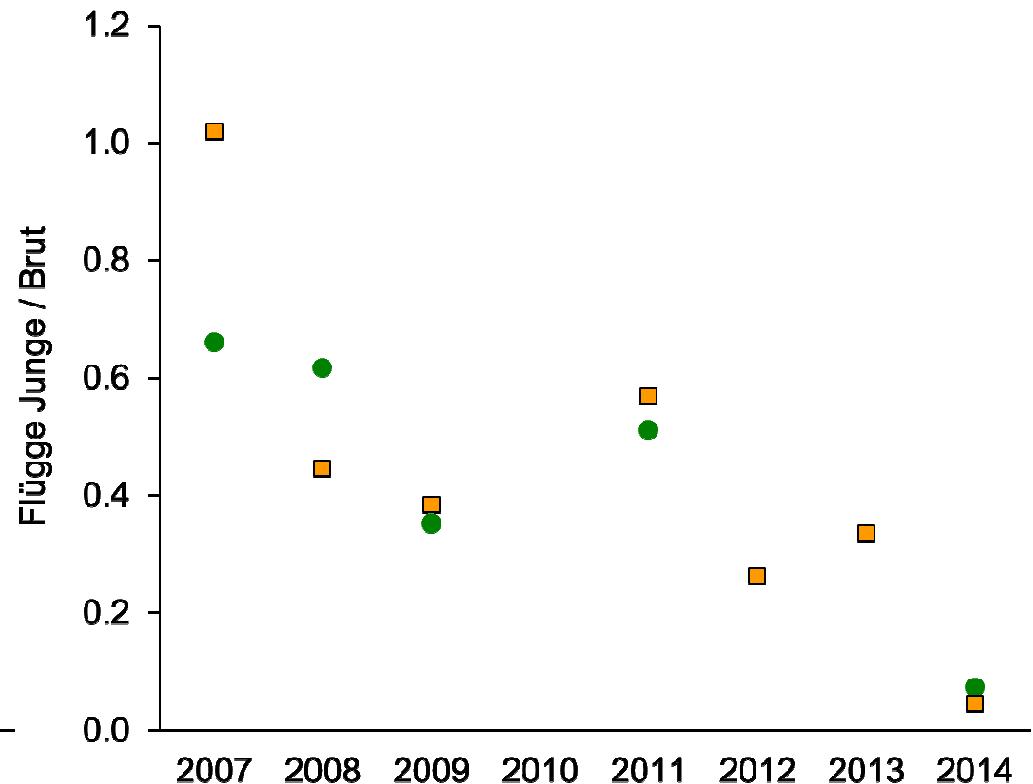
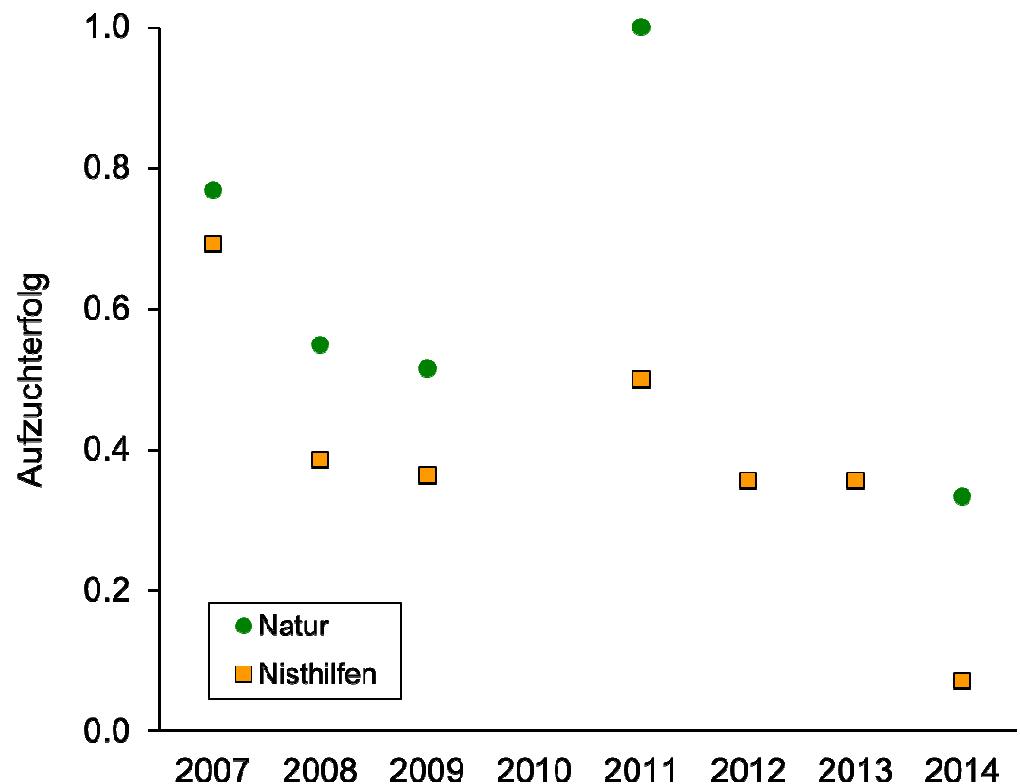
# Bruterfolg 2007-2014

Schlupferfolg: auf Nisthilfen rückläufig, auf natürlichen Nestern variabel



# Bruterfolg 2007-2014

Jungenaufzucht: Naturbruten erfolgreicher  
insgesamt kein Unterschied zwischen Nisthilfen und Natur



# Bruterfolg 2007-2014

## Beobachtete Verluste in Kolonien mit Nistflößen

	Kolonie	Beobachtungen	Junge/BP
2007	Kiebitzstrom	Jungvogelverluste durch Habicht	1,15
2008-2012	Kiebitzstrom, Alte Oder	Einzelne tote Küken	0,25-0,69
2013	Kiebitzstrom	Toter Altvogel	0,44
	Alte Oder	Spuren von Gelegeprädation	0,25
2014	Kiebitzstrom	Jungvogelverluste durch Mink	0,05
	Ratsee	Toter Jungvogel	0

# Bruterfolg 2007-2014

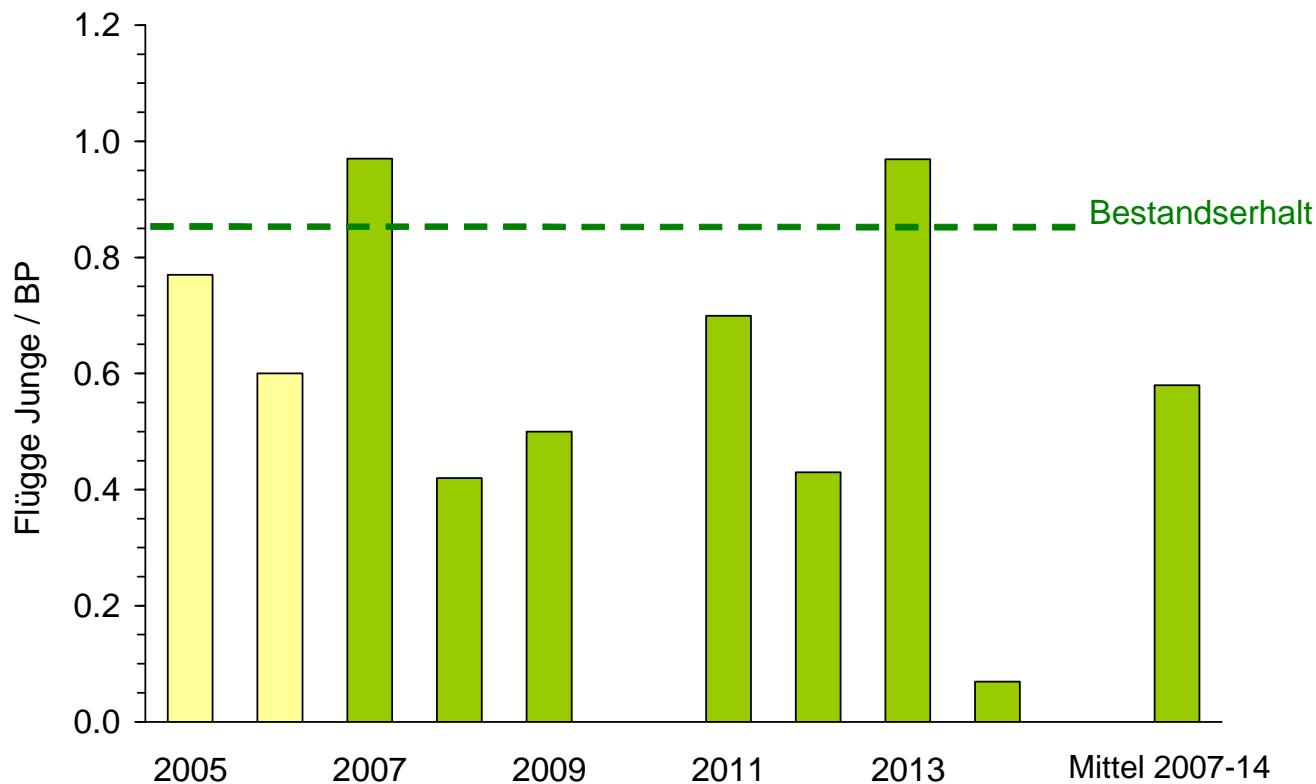
Natürliche Brutplätze bei Gatow (Daten: W. Dittberner)



	BP	Bedingungen	Junge/BP
2006	30	trockengefallen, für Säugetiere erreichbar	min. 0,3
2013	84	hoher Wasserstand bis Ende Juni	> 1,5

# Bruterfolg 2007-2014

Über 7 Jahre (ohne Hochwasserjahr 2010):  
Bruterfolg nicht bestandserhaltend



# Bestand und Bruterfolg im Odertal

Anzahl und Qualität natürlicher Brutplätze in der Aue sehr variabel:

- Sommerhochwässer reduzieren Teichrosen-Krebsscheren-Matten in Poldergewässern
- Bruten auf überfluteten Flächen benötigen hohen Wasserstand bis Juni/Juli

Nistflöße reduzieren die Schwankungen durch

- stabilere Brutbestände
- eher gleichmäßigen Schlupferfolg
- dafür eher geringere Überlebenschancen für Küken

Über den gesamten Zeitraum waren Bruten auf Nistflößen nicht erfolgreicher als Naturbruten

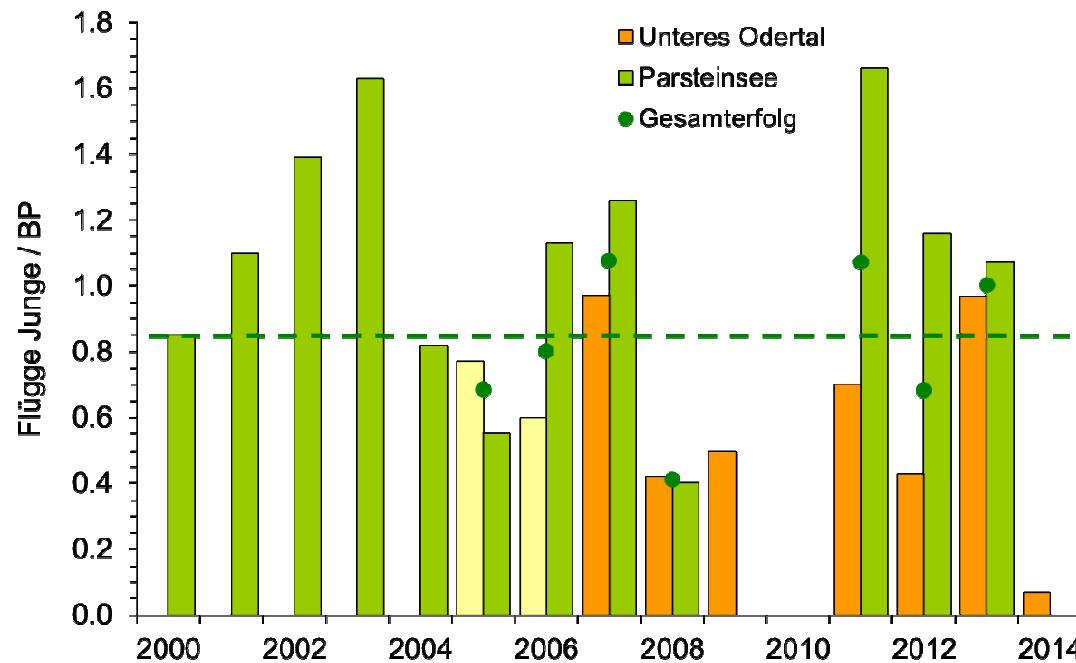
# Bruterfolg im Vergleich

Bestand und Bruterfolg in Deutschland und den Niederlanden

	Mittel seit 1991		Mittel seit 2007		Trend
	Brutpaare	flügge / BP	Brutpaare	flügge / BP	
Unteres Odertal	100		130	<b>0.58</b>	=
Parsteinsee	52	<b>1.13</b>	59	<b>1.33</b>	+
Klepelshagen	25	0.86	29	0.73	+
Zuid Holland	322	0.92	328	0.96	(+)
Utrecht	174	<b>1.03</b>	179	<b>1.05</b>	(+)
Kleve	43	0.97	44	0.82	(+)
Dümmer	75	<b>1.28</b>			+
Penkefitzer Altwässer Elbe	17	0.82			=
Eiderstedt	47	<b>0.67</b>			—
Drager Vorland	12	0.77			—
Ostroher-Süderholmer-Moor	10	0.98			(—)

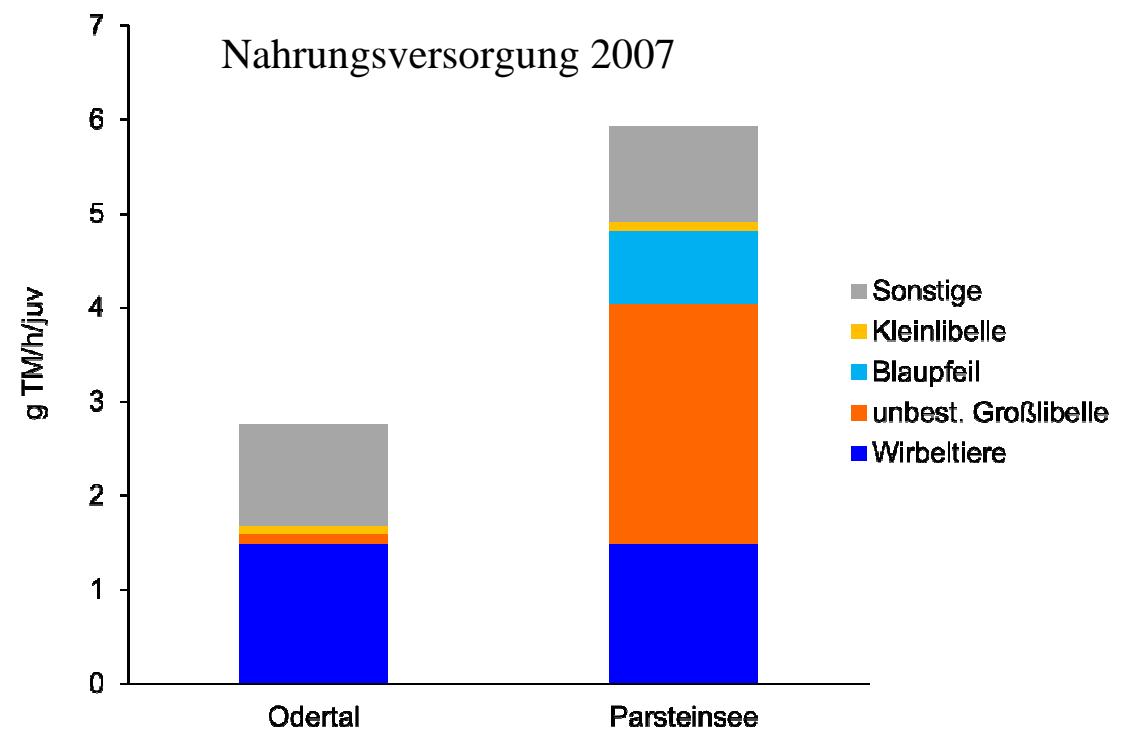
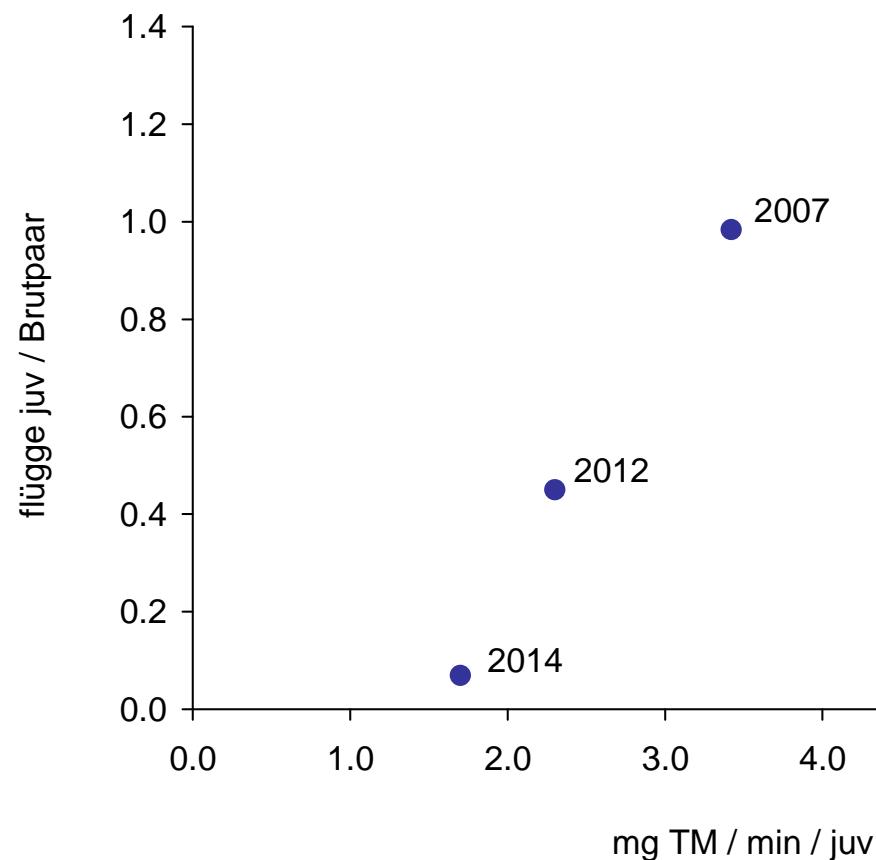
# Bruterfolg im Vergleich

Bruterfolg am Parsteinsee regelmäßig höher  
Odertal und Parsteinsee zusammen 0.85 Junge/BP (2007-2013)



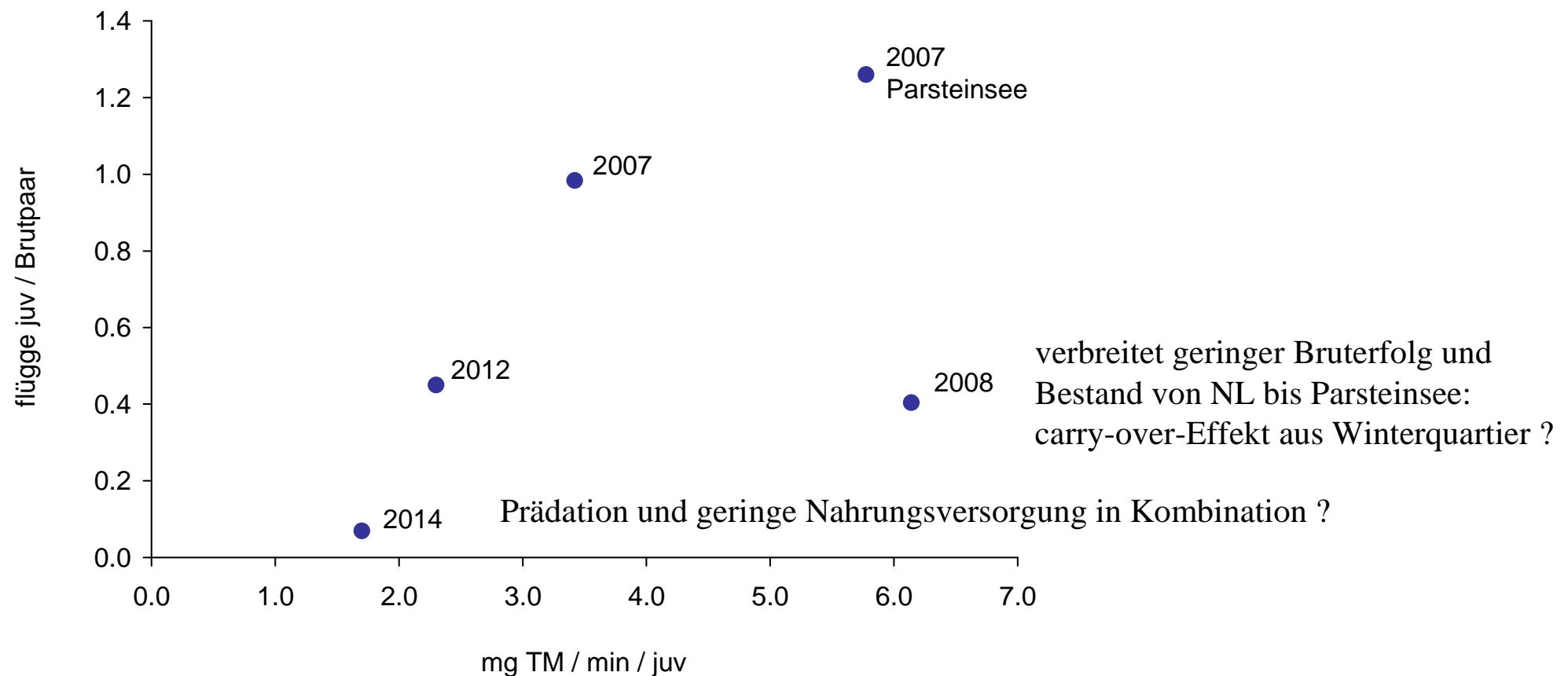
# Bruterfolg im Vergleich

Nahrung und Bruterfolg im Odertal und am Parsteiner See



# Bruterfolg im Vergleich

Nahrung und Bruterfolg im Odertal und am Parsteiner See



# Ursachen für geringeren Bruterfolg

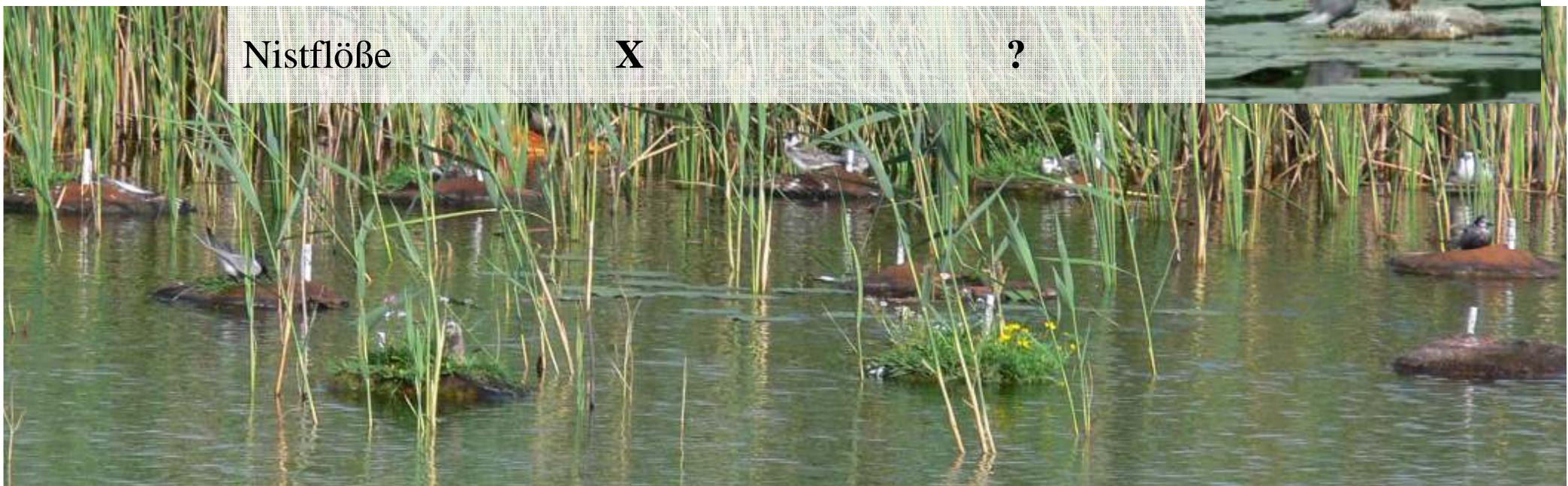
Wahrscheinliche Ursachen – soweit bekannt

	Unterschied	Unterschied
Naturbruten-Nistflöße		Odertal-Parsteinsee

Nahrung	2013 ?	X
---------	--------	---

Prädation	2013 ?	X ?
-----------	--------	-----

Nistflöße	X	?
-----------	---	---



A photograph of a pond covered with large green water lily leaves. Two terns are visible on a patch of bare ground. One tern is standing and looking upwards, while the other is lying down. The water is calm and reflects the surrounding greenery.

Danke

Winfried Dittberner  
Martin Flade / Ökodorf Brodowin e.V.  
Rotraut & Helmut Gille  
Bernhard Grimm  
Dominik Marchowski  
Simone Müller  
Torsten Ryslavý  
Jan van der Winden  
Naturwacht Unteres Odertal